
Subject: Östrogendominanz

Posted by [muckimuck](#) on Mon, 23 Jul 2012 10:18:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

wollte einfach mal nachhören, ob es hier Frauen gibt, die eine Östrogendominanz haben/hatten und wie ihr damit umgeht bzw. umgegangen seid.

Mein HA soll wohl daher kommen.

Ich frag mich nur, ob ich mit Progesteroncreme alleine dagegen ankommen werde.

Habt ihr Tips bzw. Erfahrungen damit?

Hat vielleicht jemand von Euch den HA besiegt und wachsen die Haare dann wieder nach, oder sind sie für immer verloren?

GLG

Mucki

Subject: Aw: Östrogendominanz

Posted by [mike.](#) on Mon, 23 Jul 2012 12:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

muckimuck schrieb am Mon, 23 July 2012 12:18Hallo ihr Lieben,

wollte einfach mal nachhören, ob es hier Frauen gibt, die eine Östrogendominanz haben/hatten und wie ihr damit umgeht bzw. umgegangen seid.

Mein HA soll wohl daher kommen.

Ich frag mich nur, ob ich mit Progesteroncreme alleine dagegen ankommen werde.

Habt ihr Tips bzw. Erfahrungen damit?

Hat vielleicht jemand von Euch den HA besiegt und wachsen die Haare dann wieder nach, oder sind sie für immer verloren?

GLG

Mucki

theoretisch ja.

ich sags immer wieder. haare brauchen weder estrogene noch androgene. haare brauchen eher weniger hormone als zuviel..... in der zeit meiner Testo, DHT und Estrogen-Deprivation (Dauer 3 Monate) wurden Haarschäfte in der gleichen Wachstumsphase dunkler und der meiste Wiederwuchs kam in der Zeit..... seit ich Estrogene nehme (um weibl. Hormonwerte zu schaffen) ist Stopp mit Wiederwuchs (aber auch stopp mit HA) und dank Estrogene wurden meine Haare insgesamt etwas heller und feiner und weniger griffig/steif.....

darum sorgt ev. Androcur für Frauen nur für Stopp und KEIN Wiederwuchs ... weil die Estrogene im Weg sind....
bei Männern ist das eine "Wunderwaffe" ..
...so meine Theorie

EDIT:

ausserdem funktioniert Pantostin oder Eil Cranell mit 17-alpha-Estradiol genau deswegen -.....
weils estrogen wegblockt in der Kopfhaut

Subject: Aw: Östrogendominanz
Posted by [muckimuck](#) on Mon, 23 Jul 2012 13:02:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Mike - einen dicken Knuddler für dich!

Ich werde in diesem Zyklus wieder mit Progesteron beginnen, Pantostin weiter nehmen und auch das Dexa gegen meinen hohen Androstendionwert.

Mittlerweile bin ich mir TOTAL sicher, dass der HA von der Östrogendominanz kommt. Ich hab soooo viele andere Anzeichen (Gewichtszunahme, Schlafstörungen, vermehrtes Schwitzen, Haarausfall, Wassereinlagerungen, Gereiztheit, SD-Unterfunktion). Das passt alles zusammen. Und es kam alles auf einmal!

Mein erstes Ziel ist es, dass der blöde HA aufhört - damit ich zur Ruhe komme. Das ist mein wichtigstes Ziel!!!!!!
Ob ich überhaupt noch von Neuwuchs träumen kann, weiss ich nicht. Ich habe grosse Angst, dass es nie wieder dichter wird.
Aber erstmal muss der HA aufhören!

Mein neuer Gyn hat mir Dekristol aufgeschrieben und Selen getestet. All das spielt noch eine wichtige Rolle bei der Östrogendominanz meinte er.

Mensch - ich bin sooooooooooooo gespannt und hab Angst, dass es am Ende wieder nicht hilft. Hab ja schon mal einen Monat (Mai) Progesteron genommen. Allerdings nur super wenig.... viel zu wenig..... - es hat mir körperlich sehr gut getan - nur die Haare haben nix dazu gesagt.....

Nochmal Danke Mike - ich bin immer froh, über Antworten! Man fühlt sich soooooooooooooooooooooo allein

LG an Euch alle!
Mucki!
